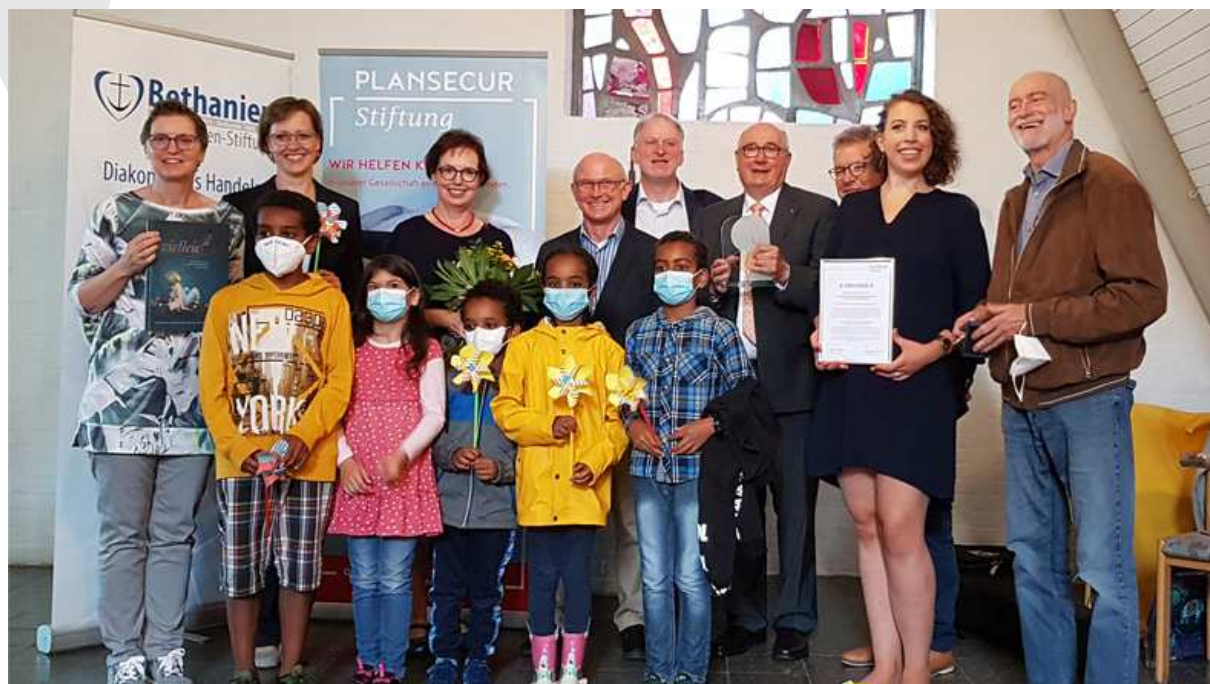


15. August 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 15. August 2021



Glückliche Gesichter bei der Preisverleihung des Plansecur-Förderpreises an das im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg gelegene Kinder- und Jugendzentrum »InselArche«.
Bildnachweis: Bethanien Diakonissen-Stiftung

Ausgezeichnetes soziales Engagement

Das Kinder- und Jugendzentrum »InselArche« der EmK-Gemeinde in Hamburg-Wilhelmsburg erhält Förderpreis der Plansecur-Stiftung.

Am Sonntag, dem 8. August, fand die Preisverleihung des 30. Förderpreises für soziales Engagement der »Plansecur Stiftung« statt. Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde der Einsatz von Karsten Mohr und den Mitarbeitern des Bethanien-Jugendzentrums Insel-Arche und die Arbeit der letzten Jahre gewürdigt. Das Kinder- und Jugendzentrum wurde von der Gemeinde der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) im südlich der Stadtmitte gelegenen Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg gegründet und seit zwei Jahren in Kooperation mit der Bethanien-Diakonissen-Stiftung betrieben.

Förderung des Selbstwertgefühls

Maria Grützke, Plansecur-Beraterin aus Bremen, hob in ihrer Laudatio vor allem die Ermutigung zur Partizipation und die Förderung des Selbstwertgefühls der Kinder in der Insel-Arche besonders hervor. »Kindern die Möglichkeit zu geben, sich auszuprobieren, eigene Entscheidungen zu treffen, groß zu denken und Ziele zu entwickeln«, sei eines der übergeordneten Ziele der Insel-Arche. Dies mache sich in den vielfältigen Angeboten des Kinder- und Jugendzentrums bemerkbar.

Wie ein zweites Zuhause

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird von der Plansecur-Stiftung jährlich an »Vorbilder für Nächstenliebe« verliehen. Maßgeblich für die diesjährige Preisverleihung an die Insel-Arche war in der

Bewertung durch den Stiftungsvorstand, dass die Gemeinde sich in den Anfängen des Kinder- und Jugendzentrums für ein diakonisches Zukunftskonzept entschieden hat. Die Kinder des die Gemeinde umgebenden Stadtteils finden in der Insel-Arche ein zweites Zuhause, in dem sie sich angenommen, aufgehoben und wertgeschätzt fühlen. Diesen Grundgedanken führt heute die Bethanien-Diakonissen-Stiftung als Trägerin weiter. Im Rahmen der Preisverleihung erhielt zudem Karsten Mohr, Pastor der EmK und ehemals für die Gemeinde in Wilhelmsburg zuständig, den Glaskunstpreis »Von Herzen zugeneigt«.

Mehr Einbeziehung der Familien geplant

Der Stadtteil Wilhelmsburg ist mit seinen über 50.000 Bewohnern einer der sozialen Brennpunkte der Stadt. Weniger als dreißig Prozent der Bewohner haben eine sozial-versicherungspflichtige Beschäftigung, sechzig Prozent haben einen Migrationshintergrund, von denen achtzig Prozent unter 18 Jahren alt sind. Deshalb sehen die Planungen der Insel-Arche vor, noch mehr zu einem integrativen Ort der Begegnung für diesen Stadtteil zu werden. Dazu sollen auch die Familien der Kinder stärker eingebunden werden. Geplant sind beispielsweise gemeinsame Kochabende, in denen die Familien auch ihre eigenen kulturellen Bräuche oder Speisen vorstellen können und so das Miteinander im Stadtteil zu fördern.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Zur Information

Die »InselArche«

Die Insel-Arche in Hamburg-Wilhelmsburg ist seit vielen Jahren Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im südlich des Hamburger Zentrums gelegenen Stadtteil Wilhelmsburg. Gegründet und aufgebaut wurde die Arbeit von der Gemeinde Wilhelmsburg der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum 1. Februar 2019 hat die Bethanien-Diakonissen-Stiftung die Trägerschaft der Insel-Arche übernommen und betreibt diese nun in Kooperation mit der Gemeinde. Eines der zentralen Ziele des Kinder- und Jugendzentrums und Ausdruck des christlichen Grundgedankens ist die Förderung des Selbstwertgefühls bei den Kindern, die in der Insel-Arche zu Gast sind, damit diese innere Sicherheit im Umgang mit anderen gewinnen.

<https://www.bethanien-stiftung.de/angebote/kinder-und-jugendhilfe/inselarche-hamburg-wilhelmsburg/>

Die »Plansecur Stiftung«

Den Finanzvertrieb Plansecur gibt es seit 1986. Seit der Gründung ist es den Gesellschaftern ein Anliegen, ihren Erfolg mit anderen zu teilen. Durch Zustiftungen und Spenden der Gesellschafter und Freunde der 1999 errichteten Plansecur Stiftung konnten bisher mehr als 1.400 Projekte gefördert werden.

<https://plansecur-stiftung.de/startseite-stiftung.html>

Die »Bethanien Diakonissen-Stiftung«

Die Bethanien-Diakonissen-Stiftung ist in verschiedenen diakonischen Arbeitsfeldern tätig. Sie entstand aus den beiden evangelisch-methodistischen Diakoniewerken Bethanien Frankfurt (gegründet 1874) und Bethesda Wuppertal (gegründet 1886) und setzt deren Arbeit und Tradition fort. Die Stiftung fördert die diakonische Arbeit mit Menschen in verschiedenen Einrichtungen und setzt sich aktiv für kranke und ältere Menschen, aber auch für Kinder, Jugendliche, für suchtkranke Menschen sowie für trauernde Eltern ein.

www.bethanien-stiftung.de